

A1.37.1 Kinder und Haustiere

Bambini e animali domestici



1. Welche Haustiere nennt der Text als besonders geeignet für Kinder?
 - a. Hunde und Katzen
 - b. Hamster und Mäuse
 - c. Fische und Vögel
 - d. Pferde und Kühe
2. Warum sind Hunde und Katzen laut Text gut für Kinder?
 - a. Weil sie keine Käfigtiere sind
 - b. Weil sie immer leise sind
 - c. Weil sie nie draußen sind
 - d. Weil sie nicht fressen
3. Was machen die Kinder regelmäßig mit den Hunden?
 - a. Sie bringen die Hunde in die Schule
 - b. Sie geben ihnen jeden Tag ein Bad
 - c. Sie gehen mit ihnen Gassi
 - d. Sie sperren sie in einen Käfig
4. Was war für den neuen Hund ungewohnt, als er zu der Familie kam?
 - a. Das Futter
 - b. Das Haus
 - c. Die Leine
 - d. Die Katze

1-a 2-a 3-c 4-c

2. Leggi il dialogo e rispondi alle domande.

Carsten und Susanne überlegen, ein Haustier für die Familie zu kaufen

Carsten e Susanne pensano di comprare un animale domestico per la famiglia

Carsten: Welches Haustier passt am besten zu den Kindern? *(Quale animale domestico è più adatto ai bambini?)*

Susanne: Ich glaube, ein Hund wäre gut. *(Credo che un cane sarebbe una buona scelta.)*

Carsten: Ein Hund bedeutet aber viel Verantwortung: Gassi gehen, füttern und spielen. *(Però un cane significa molta responsabilità: portarlo fuori, dargli da mangiare e giocare con lui.)*

Susanne: Du hast recht. *(Hai ragione.)*

Carsten: Was ist mit einem Hasen? *(Che ne dici di un coniglio?)*

Susanne: Ich finde, die Kinder lernen mit einem Hasen nicht so viel. *(Penso che i bambini non imparino tanto con un coniglio.)*

Carsten: Vielleicht hast du Recht. Was denkst du über eine Katze? *(Forse hai ragione. Che ne pensi di un gatto?)*

Susanne: Eine Katze ist auch Verantwortung, aber sie ist selbständiger. *(Anche un gatto è una responsabilità, ma è più indipendente.)*

Carsten: Das ist nicht so viel Arbeit wie bei einem Hund, aber man lernt trotzdem viel. *(Non è tanto lavoro quanto con un cane, ma si impara comunque molto.)*

Susanne: Ja. Die Kinder lernen, sich um die Katze zu kümmern. *(Sì. I bambini imparano a prendersi cura del gatto.)*

1. Warum ist ein Hund für Carsten viel Verantwortung?
 - a. Weil man mit dem Hund Gassi gehen, ihn füttern und mit ihm spielen muss.
 - b. Weil der Hund nur Fisch frisst.
 - c. Weil man bei einem Hund immer eine Maus kaufen muss.
 - d. Weil der Hund sehr langsam ist.
2. Welches Haustier finden Carsten und Susanne am Ende am besten für die Kinder?
 - a. Einen Vogel
 - b. Einen Hasen
 - c. Einen Fisch
 - d. Eine Katze

1-a 2-d